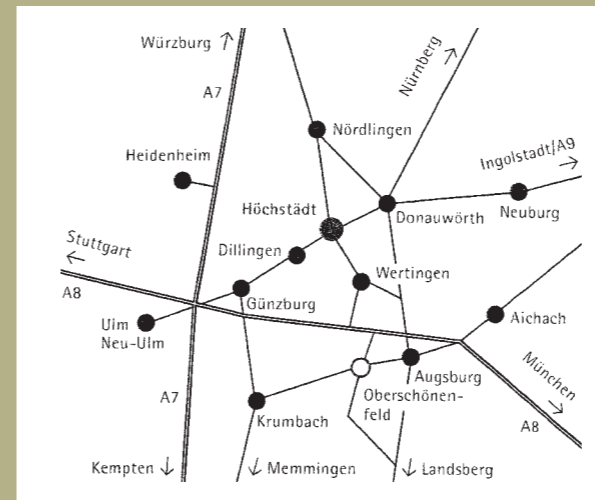


Alle spielen Krieg,
aber wie spielt,
man eigentlich
Frieden?

So erreichen Sie Schloss Höchstädt:



Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Str. 52,
89420 Höchstädt a.d. Donau

Wir danken allen, die die Ausstellung unterstützt und bereichert haben:

Anne Frank Zentrum Berlin
Grund- und Mittelschule Höchstädt
Heimatmuseum Oettingen
Heimatmuseum Rain am Lech
Heimatmuseum Weißenhorn
Internationale Jugendbibliothek Schloss Blutenburg
Museen der Stadt Nürnberg: Spielzeugmuseum
Melanie und Jeffrey Potoski
Neuland Multimedia
ploosh GmbH - Interaktive Medien für Kinder
Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld
Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren
Theater EUKITEA
Weiße Rose Stiftung e.V.



Eine Ausstellung des Bezirks Schwaben,
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg, www.bezirk-schwaben.de

Informationen zur Ausstellung
Telefon: (0821) 3101-292/-404, Telefax: (0821) 3101-403
E-Mail: hoechstaedt@bezirk-schwaben.de

Kartenvorverkauf Telefon: (0821) 3101-4533

Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr, Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei!

www.hoehstaedt-bezirk-schwaben.de

BEZIRK
SCHWABEN



HEIMAT
FRONT
Kinderzimmer

Wie die Kriegspropaganda im
Ersten Weltkrieg Einzug in den
Kinderalltag hielt

1. April bis 9. Oktober 2016

SCHLOSS HÖCHSTÄDT

www.bezirk-schwaben.de

HEIMATFRONT

Kinderzimmer

Wilde Piraten schwingen ihre Säbel, edle Ritter zücken ihr Schwert: Eine Szene aus finsterner, militaristischer Vorzeit? Nein, auch heute noch verwandeln Kinder sich gerne in Helden oder Schurken und haben Spaß an Schwertern, Spielzeugwaffen und Kämpfen. Alles schlecht, alles falsch oder doch normal, wichtig und richtig? Im Kaiserreich und unter dem Naziregime wurden Spielzeug und Kinderliteratur im Sinne der Erziehung zu Nationalismus und Kriegsbegeisterung instrumentalisiert, heute wird Krieg spielen eher problematisiert und abgelehnt. Die Ausstellung möchte Kriegsspielzeug und Krieg spielen weder verteuflern, noch verherrlichen, sondern durch einen Blick auf die Geschichte zu eigenem Nachdenken anregen. Alle spielen Krieg, wie spielt man Frieden?

Ins Jetzt und Heute und vom Spiel in die Realität geholt wird das Thema durch die Ausstellung „Kriegskinder“ des Anne Frank Zentrums Berlin, die als „Ausstellung in der Ausstellung“ präsentiert wird. Bei diesem Projekt befragten Jugendliche Menschen in ihrem Umfeld, die als Kinder einen Krieg erlebt hatten: ältere Zeugen des Zweiten Weltkriegs ebenso wie junge Menschen, die erst vor kurzem vor einem Krieg geflohen sind.



Gerne schicken wir Ihnen spezielle Angebote für Schulklassen und Gruppen zu, Anfragen unter: hoehstaedt@bezirk-schwaben.de

Aktuelle Hinweise in der Tagespresse und unter www.hoehstaedt-bezirk-schwaben.de

Bühne frei – Spot an!

Sophie Scholl – Innere Bilder

Sonntag, 24. April, 19 Uhr
Von und mit dem Theater EUKITEA

Zum Auftakt dieses besonderen Theaterabends dürfen wir Sie um 19 Uhr herzlich zur Vernissage der Ausstellung „Die Weiße Rose – Studenten gegen Hitler 1942/43“ einladen. Gestaltet wird dieser Programmpunkt von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Höchstädt, Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert wird ein Grußwort sprechen. Um 19.45 beginnt dann die Theatervorstellung.

Die EUKITEA Produktion „Sophie Scholl“ bringt den Zuschauern diese mutige junge Frau näher, lässt sie in starken Bildern, intensiven Klangwelten und mitreißend poetischen Texten lebendig werden. Das Stück beruht auf Briefen und Texten von Sophie Scholl und liefert Einblicke in die Welt dieser „normalen“ jungen Frau, die durch ihren Mut und ihre Sehnsucht nach Freiheit und Sinn zur herausragenden, Vorbildgebenden Gestalt wurde. Ihr Vermächtnis ist ein Aufruf an die Jugend wachsam, lauschend und engagiert den eigenen Lebensweg zu gehen und sich für eine freiheitliche Gesellschaft einzusetzen. Für Jugendliche ab 14 und Erwachsene.

Karten: Erwachsene 6,00 EUR, Jugendliche 3,00 EUR



Käpten Knitterbart

Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr

Theater Knuth, nach dem Buch von Cornelia Funke.

Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben aufgeben. Dann hört er von einem sagenhaften Schatz und ändert seine Meinung. Und so geht es mit seinem Schiff,

der Stinkenden Sardine, zur Schatzinsel. Doch dort warten nicht nur Schatzkisten, sondern auch viele Gefahren. Ob es Käpten Knitterbart gelingen wird, endlich reich zu werden? Gespielt wird in offener Spielweise, das Bühnenbild besteht aus Alltagsgegenständen, vor den Augen der Kinder entstehen Meer und Dschungel und die Schatzinsel taucht auf.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Karten: 4,00 EUR

Pippi Langstrumpf

Montag, 1. August, 15.30 Uhr

Interaktives Stück mit dem Theater Fritz und Freunde, nach dem Buch von Astrid Lindgren. Auch dieses Jahr eröffnen die Stadt Höchstädt und der Bezirk Schwaben das Ferienprogramm wieder mit einem tollen Theater-nachmittag: Das stärkste Mädchen der Welt wohnt in der Villa Kunterbunt, ist herrlich ungezogen, lügt ganz wundervoll und macht was sie will. Doch dann soll sie von Polizisten ins Waisenhaus gebracht werden. Außerdem haben es zwei Diebe auf Pippis Gold abgesehen, doch Pippi macht allen einen Strich durch die Rechnung. Und dann taucht auch noch Pippis Papa auf....

Für Kinder ab 4 Jahren.

Eintritt: 4,00 EUR



Ritter Rost und das Gespenst

Sonntag, 2. Oktober, 15 Uhr

Musikalische Lesung mit Burgfräulein Bö Patricia Prawit
Patricia Prawit, die Originalstimme des Burgfräulein Bö, tanzt, wirbelt, trällert und rockt über die Bühne, bezieht die Kinder ins Geschehen ein und entführt sie in die Welt von Ritter Rost. Zusammen mit Grafiken und Musik erweckt sie Charaktere der Geschichten in einer einzigartigen Ein-Frau-Show zum Leben. Übrigens sind

„große Kinder“ unbedingt erlaubt und dringend erwünscht! Ein obdachloses Gespenst erscheint auf der Eisernen Burg und veranstaltet mit Koks, dem Hausdrachen, eine Gespenstershow. Unterdessen lädt Ritter Rost zu einem großen Ritterturnier ein, bei dem auch Burgfräulein Bö, König Bleifuß der Verbogene, sein Schreiber Ratzeffummel und viele andere Blechritter nicht fehlen dürfen. Das Turnier endet mit einer Überraschung - nicht nur für Ritter Rost... Für Kleine und Große ab 5 Jahren.

Karten: 4,00 EUR

Saisonabschluss: Es geht rund!

Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr

Zum Saisonabschluss in Schloss Höchstädt geht es noch einmal richtig rund: das Kinderkino präsentiert preisgekrönte Kurzfilme für Kinder, die Umweltstation mooseum bietet Geocaching an, Clownin Frau Rund unterhält Groß und Klein mit Jonglage, Ballonfiguren und mehr und auch ein Rundgang durch Schloss darf natürlich nicht fehlen. Eine rundum runde Sache, die sich die Bayerische Schlösserverwaltung und der Bezirk Schwaben da ausgedacht haben!

Eintritt: Erwachsene 3,50 EUR, Kinder 2,00 EUR



Was läuft wann?

April

- So 10.4., 15 Uhr** Familienführung: Zeitreise
- So 24.4., 14 Uhr** Heimatfront Kinderzimmer (Führung)
- So 24.4., 19 Uhr** Vernissage „Die Weiße Rose“, 19.45 Sophie Scholl Theatervorstellung

Mai

- So 8.5., 15 Uhr** Familienführung: Mama ist die Beste!
- Mi 18.5., 14 Uhr** Kinderkino
- Do 19.5., 14 Uhr** Ferienprogramm: Da hebst du ab!
- Fr 20.5., 14 Uhr** Ferienprogramm: Tolle Wolle
- So 29.5., 15 Uhr** Theater Knuth, Käpten Knitterbart

Juni

- So 12.6., 15 Uhr** Familienführung: Kriegskinder

Juli

- So 10.7., 15 Uhr** Familienführung: Von Soldaten und Hausmütterchen

August

- Mo 1.8., 15.30 Uhr** Fritz und Freunde, Pippi Langstrumpf (Open Air)
- So 14.8., 15 Uhr** Familienführung: Pippi Langstrumpf & Co

September

- So 11.9., 15 Uhr** Familienführung: Von der Burg zum Schloss
- So 25.9., 14 Uhr** Kindheit und Kriegserfahrung (Führung)

Oktober

- So 2.10., 15 Uhr** Ritter Rost und das Gespenst
- So 9.10., 14 Uhr** Saisonabschluss: Es geht rund!

Kartenvorverkauf unter Tel. (0821) 31 01-4533 und hoehstaedt@bezirk-schwaben.de

Unsere Angebote:

Familienführung: jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Material: 2,00 EUR/Kind, Erwachsene regulärer Eintritt
Führungen durch die Sonderausstellung für Erwachsene:
24. April: Heimatfront Kinderzimmer
25. September: Kindheit und Kriegserfahrung
Unkosten: 2,00 EUR/zzgl. Eintritt, Kinder frei
Treffpunkt: Kasse Schloss Höchstädt